

fabelhaftes Akkordeon



Melancholisch, perlig oder leidenschaftlich - der Klang des Akkordeons erzählt Geschichten von Heimweh, Ausgelassenheit und Liebe. Musette-Walzer wie „Sous le ciel de Paris“ oder „Domino“ wecken Assoziationen an Pigalle oder Montmartre. Das Repertoire der Berliner Akkordeonistin Sirid Heuts enthält neben Filmmusik („Die Fabelhafte Welt der Amélie“, „Chocolat“...) auch Ungarische Tänze und Tangos aus aller Welt: vom Salonklassiker „Jalousie“ über den „Kriminal Tango“ bis hin zum berühmten finnischen Tango „Satumaa“. Kompositionen von Charlie Chaplin und Lydie Auvray runden das Programm ab, das ein festliches Dinner genauso stimmungsvoll umrahmt wie den Sektempfang zum eleganten Sommerfest im Grünen.

